

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 156

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 3. Juli
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 3 juillet
1914

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^me année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 156

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Weinhandlung. — 1914. 30. Juni. Die Firma Camille Senne, Weingrosshandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 478), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Delémont

30 juin. Les raisons ci-après sont radiees d'offices pour cause de faillite des titulaires:

Chaussures. — Jules Godat, chaussures, à Delémont (F. o. s. du c. du 5 août 1913, n^o 75).

Hôtel. — F. Hochuli, hôtelier, à Delémont (F. o. s. du c. du 8 janvier 1910, n^o 6).

Bureau Trachselwald

30. Juni. Die Firma Apotheke & Droguerie A. Ankly in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, page 1283), ist infolge Wegzuges erloschen und wird gestrichen.

30. Juni. Inhaber der Firma Apotheke & Droguerie Müller in Sumiswald ist Paul Müller, von Sumiswald, Drogist, Thunstrasse 2, Bern. Apotheke und Drogerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1914. 30. Juni. Unter der Firma Baugenossenschaft Dornachbrugg gründet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Dornach eine Genossenschaft, welche die Erwerbung von Bauland, speziell der Känzleimatte in Dornachbrugg, sowie die Erstellung von Wohn- und Geschäftsbäusern und deren Verkauf und eventuell Vermietung bezweckt. Die Statuten sind am 22. Juni 1914 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden, die Eigentümer der zu überbauenden Grundstücke, Unternehmer, die sich an der Ausführung der Bauten beteiligen wollen, Lieferanten von Baumaterialien und bauleitende Architekten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Beschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes können dessen Erben der Genossenschaft beitreten. Der Austritt ist nur auf Ende eines Rechnungsjahres, in welches der Schluss einer von der Genossenschaft bestimmten Bauperiode fällt, nach einer vorausgegangenen schriftlichen, dreimonatlichen Kündigung zulässig. Der Ausschluss kann durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen gegenüber von Mitgliedern, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Ausscheidende Mitglieder behalten ihre Guthaben gegenüber der Genossenschaft, soweit dieselben auf Landverkäufen, Materiallieferungen und Arbeitsleistungen beruhen und erhalten für dieselben Verzinsung und Zahlung wie die übrigen Genossenschafter. Zudem wird ihnen 50 % ihres Anteils an einem allfälligen vorhandenen Reservefonds ausgewiesen. An einem allfälligen Verlustsaldo haben sie dagegen ebenfalls ihren Anteil beizutragen. Eine regelmässige Beitragspflicht der Genossenschafter besteht gegenüber der Genossenschaft nicht; dagegen haften dieselben für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach dem Genossenschaftsvermögen persönlich und solidarisch. Spätestens drei Monate nach Schluss des Rechnungsjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, sind Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren der Generalversammlung vorzulegen. Gewinn und Verlust sind auf Grund einer nach den Vorschriften des Art. 656 des O. R. aufzustellenden Bilanz zu berechnen, wobei die Guthaben der Mitglieder für Landverkäufe, Materiallieferungen und Arbeitsleistungen, etc. unter die Passiven einzustellen sind. Aus dem Reingewinn sind in erster Linie allfällige Verluste früherer Rechnungsjahre zu decken. Der gesamte übrige Reingewinn fällt in den Reservefonds, der vor allem zur Deckung künftiger Verluste bestimmt ist. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus Präsident, Aktuar und Kassier bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Nach aussen wird die Genossenschaft durch den Vorstand vertreten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Stöcklin, Architekt, von Ettingen (Baselland), in Basel, Präsident; Johann De Bernardi, Baumeister, von Osteno (Provinz Como, Italien), wohnhaft in Dornach, Aktuar, und Walter Koch, Kaufmann, von Nuglar, in Dornach, Kassier. Geschäftslokal: Haus Nr. 87, in Dornachbrugg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank für Bahn- & Industriewerte in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. Mai 1907, pag. 826) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juni 1914 ihre Statuten geändert und das Aktienkapital von fünf Millionen Franken auf zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000) erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000), eingeteilt in 2000 Aktien von

je Fr. 5000, die auf den Namen lauten. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

Temperenzwirtschaft. — 29. Juni. Der Verein unter der Firma Gesellschaft zu St. Margarethen in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 7. Februar 1899, pag. 145) hat an Stelle des verstorbenen Statthalters Dr. Julius Matzinger zum Statthalter gewählt: Alfred Bernoulli, von Basel, wohnhaft in Arlesheim, und zu einem neuen Mitgliede des Vorstandes: Dr. Karl Vonder Müll, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Statthalter zu zeichnen befugt ist.

29. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizer Volks-Krankenkasse in Basel hat in der Delegiertenversammlung vom 23. November 1913 und 22. Juni 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 217 vom 26. August 1912, pag. 1525, publizierten Tatsachen getroffen: Der Austritt kann nunmehr jederzeit durch dreimonatliche schriftliche Kündigung erfolgen. Für die Genossenschaft zeichnet nunmehr in rechtsverbindlicher Weise der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizer Volks-Krankenkasse», dem offiziellen Organ der Genossenschaft. Aus dem Zentralvorstand ist ausgeschieden: Ernst Grob und an seine Stelle gewählt worden: Karl Albert Bürgin-Diebold, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Basel. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bijouteriefabrik, etc. — 30. Juni. Die Firma Hans Felix Wien in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 2. Oktober 1907, pag. 1707) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Bijouteriefabrik, sowie Grosshandlung in Gold- und Silberwaren.

Geldwechsel, Zigarren, etc. — 30. Juni. Die Firma Carl Stutz in Basel, Geldwechsel- und Zigarrengeschäft, Handel in Reiseandenken und Nippsachen, Fabrikation und Handel in Parfümerien (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, pag. 1159), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Geldwechsel, Zigarren, etc. — 30. Juni. Inhaberin der Firma Luise Stutz in Basel ist Luise Stutz, von und in Basel. Geldwechsel und Zigarrengeschäft, Handel in Reiseandenken und Nippsachen. Bahnhofstrasse 9.

Hüte und Mützen. — 30. Juni. Die Firma Emanuel Weiss W^{ee} in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. April 1899, pag. 475) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emanuel Weiss».

Inhaber der Firma Emanuel Weiss in Basel ist Emanuel Weiss, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emanuel Weiss W^{ee}». Hut- und Mützenhandlung. Reparaturwerkstätte. Weissegasse 20.

Handelsauskunftsbureau, etc. — 30. Juni. Die Firma Henri Altorffer vorm. Comptoir Th. Eckel in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, pag. 742) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Comptoir Th. Eckel A. G.» in Basel.

Unter der Firma Comptoir Th. Eckel A. G. (Comptoir Th. Eckel S. A.) gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Uebernahme und der Fortbetrieb des bisher von der Firma «Henri Altorffer vorm. Comptoir Th. Eckel» in ihren Comptoirs in der Schweiz und im Auslande geführten Handelsauskunftsbüros und Inkassogeschäftes ist. Demgemäß soll der Geschäftskreis der Gesellschaft umfassen: 1) Erteilung von Handelsauskünften; 2) Besorgung von Inkassi aller Art; 3) Vertretung in Liquidations-, Nachlass-, Konkurs- und Prozessverfahren; 4) Beschaffung von Adressen aller Art behufs Erleichterung der Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen; 5) Verifikation von Frachtbrieftaxen (speziell für Frankreich). Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Juni 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000, eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte in Bern. Die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugten Personen bezeichnet der Verwaltungsrat. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen: 1) Henri Altorffer, von Woerth (Elsass), wohnhaft in Paris, als zurzeit einziges Mitglied des Verwaltungsrates; 2) der vom Verwaltungsrat zum Direktor ernannte Heinrich Müller, von Langenbruck (Baselland), wohnhaft in Basel. Ausserdem wird Prokura erteilt an Arthur Stingelin, von Pratteln, wohnhaft in Binningen (Baselland). Geschäftslokal: Leimenstrasse 36.

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Union», Schweiz. Volks-Krankenkasse mit Sitz in Basel hat in ihren Delegiertenversammlungen vom 19. Januar und 7. Juni 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, pag. 528 publizierten Tatsachen getroffen. Die Aufnahme erfolgt durch Anmeldung bei der Verwaltung für Einzelmitglieder und beim Zentralvorstande für ganze Gruppen und Kassen. Die Mitglieder müssen in der Schweiz wohnen oder daselbst arbeiten. Der Austritt kann nur auf Ende eines Monats erfolgen und muss der Verwaltung bis zum 15. eines Monats durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes durch die Verwaltung erfolgt, wenn dessen Genussbeziehung erschöpft ist, wenn es mit der Bezahlung der Beiträge drei Monate im Rückstand ist, wenn es die Anzeigepflicht verletzt und in dem Aufnahmearbeit wesentlich unwahre Angaben macht, wenn es die Statuten gröblich verletzt, den Anordnungen des Arztes oder des Zentralvorstandes zuwiderhandelt oder sich sonst gegen die kompetenten Organe widersetzt, wenn es die Kasse missbraucht oder einen liederlichen Lebenswandel führt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Delegierten-

versammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Zentralvorstand; 3) die Verwaltung; 4) die Sektionsvorstände und die Generalversammlungen der Sektionen; 5) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Zentralpräsident oder der Verwalter kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier. Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Julius Herkommer-Beck, von Schweigen (Bayrische Pfalz); Alexander Houriet-Maag, von Le Locle; Albert Birsfelder-Sollberger, von Basel, Sekretär; Gottfried Mühlethaler-Mayer, von Bollodigen (Bern); Ernst Eichlin, von Tegernau (Baden); Gottlieb Gienger-Sütterli, von Basel; Dr. Rudolf Leupold, von Basel, Präsident; alle wohnhaft in Basel. Verwalter ist Emil Buchmann-Schurter, von und wohnhaft in Basel; Kassier ist Georg Ehrsam, von Gempfen (Solothurn), wohnhaft in Münchenstein (Baselland). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident Dr. Rudolf Leupold oder der Verwalter Emil Buchmann kollektiv mit dem Sekretär Albert Birsfelder oder dem Kassier Georg Ehrsam. Geschäftslokal: Münzgasse 1.

Wirtschaft. — 1. Juli. Inhaber der Firma Karl Staiger in Basel ist Karl Staiger-Armbruster, von Locherhof (Württemberg), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klingenthalstrasse 84.

Soieries, nouveautés, etc. etc. — 1. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum Wilden Mann vormals Jakob Sutter in Basel hat in der Generalversammlung vom 30. April 1914 ihre Statuten abgeändert. Nach Art. 30 bezeichnet nunmehr der Verwaltungsrat diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per Prokura zu zeichnen, zusteht. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet. Der Verwaltungsrat bestimmt die Art und Weise, in welcher diese Zeichnung zu geschehen hat. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 86 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 1. Juli. Inhaber der Firma Th. Baumgartner in Basel ist Theodor Baumgartner-Bernauer, von Bernau (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Kleinhünigerstrasse 151 (zum Rastatterhof).

1. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Wirtschaftsgenossenschaft des Deutschen Arbeitervereins in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1914 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: Präsident: Friedrich Butz-Rueff, von Pfedelbach (Württemberg); Kassier: Friedrich Heinzelmann, von Sulzbach (Württemberg); Vizepräsident: Gustav Schubert-Engler, von Hammer (Oesterreich); Beisitzer: Georg Winkler, von Oppau (Bayern), und Gregor Schwanz-Kormann, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten August Zinggreh und des bisherigen Kassiers Wilhelm Ganter sind somit erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident Friedrich Butz-Rueff und Kassier Friedrich Heinzelmann kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 30. Juni. Unter der Firma Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort der Präsidentin, zurzeit in Rorschach eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1914. Die Genossenschaft bezweckt: Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheits- und Unfällen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälligen Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die ganze Schweiz. Berechtigt zum Eintritt in die Kasse sind die Mitglieder des Vereins katholischer Lehrerinnen bis zum 55. Altersjahr, sofern ihr Gesundheitszustand ein guter ist und ihnen aus der Versicherung bei der Kasse kein Gewinn erwächst. Mitglieder, die nicht mehr im aktiven Schuldienst stehen, müssen Passivmitglieder des Vereins katholischer Lehrerinnen sein, solange letzterer eine solche Institution besitzt. Die Mitgliedschaft endet: a. Durch Tod; b. durch freiwillige, schriftliche Austrittserklärung; c. durch Austritt aus dem Verein katholischer Lehrerinnen; d. durch Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitglieder haben an die Kasse zu leisten: Eine Monatsprämie Fr. 1.10 beim Eintritt im Alter unter 35 Jahren; eine Monatsprämie von Fr. 1.30 beim Eintritt im Alter über 35 Jahre. Die beim Eintritt in die Kasse festgesetzten Prämien bleiben während der Dauer der Mitgliedschaft unverändert. Die Prämien sind halbjährlich im voraus zu bezahlen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern; 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt die Präsidentin gemeinsam mit der Aktuarin oder Kassierin. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anna Hürlimann in Rorschach, Präsidentin; Josefine Zündt in Rorschacherberg, Aktuarin, und Berta Lenherr in St. Gallen, Kassierin.

1. Juli. Baumwollspinnerei a./d. Steinach in Liquidation, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Georgen, Gde. Tablat (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. September 1912, pag. 1561). Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

1. Juli. Unter der Firma Brunnenkorporation Ober- und Unterbühl, Gemeinde Mörschwil besteht mit Sitz in Mörschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 23. Juni 1914. Zweck der Genossenschaft ist: Die laut Vertrag vom 7. April 1890 erworbenen Wasserquellen für die Höfe Ober- und Unterbühl, Gemeinde Mörschwil, nutzbar zu machen und zu unterhalten. Als Mitglieder der Genossenschaft können sämtliche Hausbesitzer der genannten Höfe aufgenommen werden. Die Einkaufstaxe wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Die den Korporationsgenossen nach dem Verträge vom 7. April 1890 zustehenden Rechte sind im Servitutenprotokoll der Gemeinde Mörschwil eingetragen. Beim eventuellen Verkauf der Liegenschaft der Genossenschaftsmitglieder gehen deren Rechte und Pflichten auf die neuen Besitzer über. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erst nach 10-jähriger Mitgliedschaftsdauer und nach vorhergegangener 1/2-jähriger Kündigung erfolgen. Die Ausstretenden haben für den Unterhalt und die Benützung der von der Genossenschaft erstellten Anlagen die gleichen Beiträge zu bezahlen wie die Mitglieder. Die Beiträge der Mitglieder für die Unterhaltung und eventuelle Neuerstellungen der Anlagen werden je nach der Inanspruchnahme reglementarisch festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Korporationsversammlung; b. die Verwaltungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern; c. die Rechnungskommission. Der Präsident und der Brunnenmeister führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus August Mayer, Präsident;

Gottfried Wäger, Brunnenmeister, und August Härtsch; alle drei in der Gemeinde Mörschwil.

1. Juli. Unter der Firma Korporation für elektrische Lichtversorgung Stolzenberg-Städli, besteht mit Sitz in Niederuzwil, Gde. Henau, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1914. Die Genossenschaft bezweckt: Die Kapitalbeschaffung für die Mitglieder behufs Anschluss an das Elektrizitätswerk des Kantons St. Gallen und Erreichung bequemer Zahlungsbedingungen bei der Darlehensgeberin. Die Genossenschaft übernimmt und regliert die sämtlichen Anlage- und Installationskosten für die Anschlüsse ihrer Mitglieder ans kantonale Netz. Die Kosten dieser Installationen werden durch ein Anleihen gedeckt; für dasselbe haften sämtliche Mitglieder bis zur vollständigen Rückzahlung solidarisch. Die Genossenschafter haben die auf ihre Liegenschaft entfallenden Betreffnisse für Installationskosten innert 4 Jahren durch vierteljährliche Raten zurückzubehalten. Es ist den Mitgliedern freigestellt, dieser Rückzahlungspflicht innert kürzerer Frist als 4 Jahre nachzukommen, deswegen haften sie aber trotzdem weiterhin solidarisch, bis das ganze Anleihen zurückbezahlt ist und damit die Genossenschaft ihre Aufgabe erfüllt hat. Die Zinsen des Anleiheens, sowie die laufenden Verwaltungskosten werden proportional nach den für die einzelnen Liegenschaften erwachsenden Installationskosten den Genossenschaftern aufgelegt, mit solidarischer Haftbarkeit. Diese Treffnisse sind innert der gleichen Frist wie das Anleihen zurückzubehalten. Neue Mitglieder können, dem Zweck der Genossenschaft entsprechend, nur im ersten Rechnungsjahr aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt nur, wenn 2/3 der Mitglieder für die Aufnahme stimmen. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf Ende eines Jahres, unter Berücksichtigung der Bestimmungen in Art. 5 (betr. Rückzahlung vor 4 Jahren) möglich. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Rechnungskommission von 2 Mitgliedern. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus Caspar Zentner, von Elm (Glarus), in Niederuzwil, Präsident; Eduard Nussbaumer, von Oberägeri (Zug), in Oberuzwil, Aktuar und Kassier, und Joseph Eberhard, von Amden, in Oberuzwil.

1. Juli. Unterstützungverein in Sterbefällen der Lehrer des Kantons St. Gallen, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1206/07). Zum Zentralkassier wurde Ferdinand Bürki, von Oberegg (Appenzel A.-Rh.); in Rieden, gewählt. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 35902. — 24. Juni 1914, 8 Uhr.

J. Musso, Handel,
Zürich (Schweiz).

Drogen, Kolonialwaren, Südfrüchte, Spezereien, Gewürze, Kaffee, Tee, Kakao, Bananen, Vegetabilien, landwirtschaftliche Produkte, Weine, Spirituosen, chemisch-pharmazeutische Produkte, Putzartikel, Arzneien, Medikamente, Christbaumschmuck, Spielwaren, Maschinen jeglicher Art, Papierwaren, Blechwaren, Reklamartikel.



Nr. 35903. — 25. Juni 1914, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon et Co,
St-Imier (Suisse).

Produits d'agriculture, forestiers, d'horticulture et d'élevage (excepté le beurre), ainsi que ceux de la pêche et de la chasse, produits médicaux et chirurgicaux, produits chimiques pour buts médicaux et hygiéniques, préparations pharmaceutiques et drogues, emplâtres, matières à panser, produits pour la destruction des plantes et des animaux, désinfectants, préservatifs de victuailles, couvre-chefs, coiffure, ornements, nouveautés, fleurs artificielles, articles de chaussure, bas, marchandises en tricot, articles d'habillement, linge de corps et de table, literie, corsets, cravates, bretelles, gants, appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisine, de ventilation, réfrigérants et séchoirs, installations et appareils pour conduites d'eau, de bains et de cabinets, brosses, houppes, pinces, froitoirs, halais, peignes, éponges, articles de toilette, parures, éclats d'acier, produits chimiques pour l'industrie, la science et la photographie, matière pour trempe et soudure, empreintes pour dentistes, plombages, produits minéraux bruts, matériaux de fermetures hermétiques et d'emballage, anticalorifiques et isoloirs, produits en asbeste, engrais, métaux, bruts et partiellement ouvrés, coutellerie, outils et ustensiles, faux, faucilles, armes tranchantes et d'estoc, broches, hameçons, fers à cheval, clous à ferrer, objets en émail et étamés, articles pour la superstructure de voies ferrées, ferronnerie, serrurerie et objets forgés, serrures, ferrures, fils et articles de fil, articles en fer blanc et tôles en fer blanc, ancrés, chaînes, boulets en acier, ferrures pour équitation et carrosserie, armures, pendules, patins, crochets et attache-crochets, coffres-forts et cassettes, pièces façons, matériaux de construction en métal, articles en fonte, voitures et accessoires de ces voitures, dirigeables et bateaux, automobiles, vélocipèdes, accessoires et fournitures d'automobiles et de vélocipèdes, articles de teinture, couleurs, métal en feuilles, peaux, hoyaux, cuirs, fourrures, vernis, laques, mordants, résines, colles, cirages, matières de nettoyage et de conservation du cuir, apprêts et tannin, fils, cordages, filets, câbles en acier, tissus de filage, matériel pour la couverture et le remplissage de meubles, coussins et matelas, matériel pour emballer, hière, vin, spiritueux, caux minérales, boissons non alcoolisées, sels de sources et sels pour bains,

métaux, articles en or, en argent, en nickel et en aluminium et articles fabriqués en argent Christofle, en britannia et alliages métalliques du même genre, bijouteries véritables et fausses, articles léonins; articles pour la décoration d'arbres de Noël, caoutchouc naturel et caoutchouc artificiel, articles et marchandises qui en sont fabriqués, parapluies et ombrelles, cannes, articles de voyage, combustibles, cire, matières et articles d'éclairage, huiles et graisses industrielles, produits pour graisser, benzine, bougies, veilleuses, mèches pour lampes, marchandises et articles fabriqués en bois, or, liège, corne, baleine, écaille, ivoire, nacre, ambre, écume, celluloid et matières analogues, objets faits au tour, sculptures, articles tressés, cadres, mannequins pour confections et coiffures, bustes, appareils et outils médicaux, sanitaires et de sauvetage, bandages, membres, yeux et râteliers artificiels, appareils, instruments et accessoires de physique, de chimie, d'optique, de géodésie, nautiques, électrotechniques, de pesage, de signaux, de contrôle et pour la photographie, instruments géométriques, machines, parties de machines, courroies, tuyaux, automates, ustensiles de ménage et de cuisine; outils d'écurie, de jardinage, d'horticulture et d'agriculture, meubles et miroirs, matériaux pour tapissiers et de décoration, lits, cercueils, instruments de musique, pièces d'instruments de musique et cordes, viandes, poissons, extraits de viande, conserves, légumes, fruits, sirop de fruits, gelées, oeufs, lait, fromage, huiles et graisses ménagères (à l'exception du beurre et de la margarine), café, café succédané, thé, sucre, sirops, miel, farine et hors-d'oeuvres, denrées de pâte, épices, épicerie, sauces, vinaigre, moutarde, sel, cacao, chocolat, sucreries, produits de boulangerie et de confiserie, levure, poudre à cuire, aliments diététiques, malt, fourrages, glace, papier, papier-carton, carton, marchandises en papier et en carton, matières premières et à demi ouvragées pour la fabrication du papier, papier teint, produits photographiques et d'imprimerie, cartes à jouer, boucliers, assiettes et petites images, lettres, clichés, objets d'art, porcelaine, argile, verre mica et articles et marchandises qui en sont fabriqués, passementeries, cordes, boutons, garnitures, dentelles, broderies, marchandises en cuir et articles de sellerie, courroies et sacs, objets d'écriture, de dessin, de peinture et de modelage, craie de billards et de tailleurs, articles de bureau et de comptoir, objets d'enseignement, armes à feu, parfumeries, cosmétiques, huiles éthérées, savons, préparations de lavage et d'amidon, matières colorantes pour le lavage, produits pour enlever les taches, antirouilles, produits pour nettoyer et polir, produits pour aiguiser, jouets, articles de gymnastique et de sport, matières explosives, matière d'allumage, allumettes, feu d'artifice, canons, munitions, pierres, pierres artificielles, matériaux de construction, ciment, chaux, gravier, plâtre, poix, asphalte, goudron, produits pour conserver le bois, articles en jonc tressé, papier asphalté, maisons transportables, cheminées, tabac, produits du tabac, papier à cigarettes, tapis, nattes, linoléum, toile cirée, couvertures et bâches, rideaux, trapeaux, tentes, toile à voiles, sacs, pendules, montres, horloges et pièces d'horloges, tissus et textiles, feutre, appareils pour éteindre l'incendie, couteaux pliants, essieux, accordéons, instruments de musique, harmonicas, haches, vrilles, bitter, bière, bassins, grains de corail, lits, boutons, verrous, plats en émail, ceintures en cuir, en coton, en laine, en demi-laine et en élastique, accessoires pour ceintures, boucles, rubans et ceinture en tissus, de coton, de laine, de demi laine et d'élastiques, fils d'or véritable et artificiel, biscuits, bees de lampes, attache-boutons, balles élastiques, brocades, couvertures en laine, en coton, en demi-laine, en molleton et en rayures de coton, seaux et baignoires, en émail et en fer galvanisé et étamé, biberons, pierres pour baignoires, laque, bronze, brosses à fils de cuivre, étamine, eau-de-vie, genièvre, cognac, vins, champagne, garnitures pour semelles, ruban tressé et ruban pour jupes en coton, lin, laine, demi-lin, demi-laine et en élastique, broches, petites têtes, petites boîtes à cigarettes, étuis à cigares, coffrets, porte-cigares et cigarettes, pipes à tabac, tabac à fumer, tabac à chiquer, sucreries, pendules, réveils, cigares, tubes de lampe, manches, cambries, tique pour matelas, capsules, calcots rayés, étoffes casimir en coton, en laine et demi-laine, crimps, émail, bouilloires et casseroles, fil à crocheter, porcelaines, tasses et soucoupes en terre, en émail et en fer étamé, fromage, appareils à cuire, carpettes, tapis de prière, chaînes pour chiens, chaînes de vaisseaux, cheviot de laine, de coton ou de tissu en demi laine, étoffes pour pantalons, étoffes pour redingotes, tissus peignés, vases de nuit en émail, en fer étamé, en terre et en porcelaine, tulle à moustiques, cacao et chocolat, papier à cigarettes, canevas, étoffes pour moustiquaires, étoffes pour doublure, craie, porte-manger en fer émaillé, tire bouchons, bougies, carafes, courroies de transmission, drills en coton, en laine, en demi-laine, en lin et en demi-lin, poupées, enveloppes, coquetiers, boucles d'oreilles, hameçons, rince-bouche émaillé, en fer étamé, en porcelaine, en verre et en terre, cuillères et fourchettes, flanelle, fez, franges, frontons pour cadres à glace, verres à boire, verrerie, colle en morceaux et colle liquide, en bouteilles ou en cruches, charnières, chapeaux, casquettes, clous à ferrier, épingles à cheveux, mouchoirs, crochets pour chapeaux, marteaux, serviettes de toilette, poignées, manches pour haches, jambon, agrafes et oeillets, hoes, tôles planes ou ondulées, galvanisées, couteaux, bouilloires en fer émaillé, poignées de portes, serrures, lampes pour accrocher au mur, lampes à suspension, lampes de table, lampes-lyre, lanternes, drapeaux, crachoirs, plombs de chasse, cuirs, miroirs, cadres de miroirs et cadres de tableaux, poêles à frire, pots de bord, plaques de marbre, clous de meubles, crayons pour migraine, caisses à glaces, miroirs de poche, allumettes de bengale, allumettes suédoises, feu d'artifice de bengale, lait condensé, lait stérilisé, gobelets en porcelaine, terre, verre, émaillés et fer étamé, rubans à mesure, aimants, machines à coudre et accessoires pour machines à coudre, aiguilles, tirengles, draperies de cheminée, réservoirs à huile pour lampes, petits ornements, couleur détrempée et broyée avec de l'huile et couleur sèche en boîtes, en paquets, en tonneaux et en caisses, assiettes et plats en terre, porcelaine, verre et émaillés et en fer étamé, cotons imprimés, parfumeries, petits pistolets, fil pour enfiler des perles, petits plateaux pour pommes de terre, en terre, porcelaine et en fer émaillé, parapluies, ombrelles, bourses, portefeuilles, porte-plumes, crayons, cartes à jouer, papier propatria, boîtes à poudre-de-riz, rasoirs, canifs, couteaux pour découper le pain, couteaux de boucher, couteaux de table, casseroles à riz, casseroles pour légumes et fruits, poêles à frire, ratières, souricières, mètres, coffres-forts, sardines, saumons, verre fin, verre à vitres, souliers, lunettes, ciseaux, sarongs tissés, sarongs et kains imprimés et en batik imité, vis en fer et en cuivre, clous pour pirogues, cire à cacheter, cire pour parquets, coton à coudre, fil à coudre, bas et chaussettes, ardoises, safran, satin, marchandises en laine, en coton, en lin, en demi-lin et en demi-soie, châles serre-tête, scies, savon, sel, soude, crayons d'ardoise, papier à lettres, articles de bureau, cahiers d'écoliers, carnets, livres de commerce, tricots, robots, papier de verre, toile d'émeri, tenailles, agrafes et oeillets pour chaussures, pelles à charbon, pelles à sable et pelles à ballast, fers à repasser, crochets à vis, boîtes à savon, noeuds et boucles pour souliers, flacons, amidon, chapelets, jouets, théières et cafetières en porcelaine, en terre, émaillées, étamées, en fer et en cuivre nickelé, plateaux, étoffes tricotées, mailles, tondeuses, dentelles et étoffes en

dentelles, mèches de lampes, tapis de table, dés, torchons, serviettes à essuyer, serviettes à thé, tamis à thé et à café, moules à pudding, carreaux, ficelles, velours, violons, limes, essence de vinaigre, vernis, vaseline, gaze pour volières, baquets en verre, whisky, pastilles vermifuges, pointes de Paris, chaînes de montre, laine à broder, huile de lin, cuivre en feuilles et fil de cuivre, blanc de zinc, zinc en feuilles, acier, ressorts de voitures, casseroles émaillées et en fer étamé, tuiles en verre et en pierre, fils en hobines, fils de couleur rouge, passementerie pour voitures, lampes à main en verre, petites soupieres en porcelaine et en terre, jams, chocolat en poudre; aniline, auramin, jaune de chrome, bleu de Hollande, deutoxyde de plomb, véritable et artificiel, minium, tête de mort, couleur noire, noir d'ivoire, couperose, blanc, blanc de cèruse, rubine, bleu d'outremer, baignoires, serrures de portes, fil d'Alpaca et fer blanc, fil de fer, fil d'acier et fil pour bouteilles, tôles d'acier, acier pour ressorts, ressorts pour voitures, alun, ciment, cérésine, vieux journaux, goudron de houille, bouchons, cadenas, serrures à boîtes, serrures à sonnerie, serrures pour caisses, peluche, coraux artificiels, broderie, tissus, papier parchemin, cigarettes, fromage, marmites et casseroles, cahiers, papier d'emballage, anneaux pour cigares, étiquettes pour boîtes à cigares, charnières pour courbures, caviar, tubes de lampe en mica, marchandises émaillées, jouets automatiques, couvertures de selle, papier brillant, protège-crayons, macarons, vermicelles, cirages, plats et cuvettes émaillés, statuettes, plumes à écrire, encre, colliers, cravates, chemises de jour, clous de souliers, fruits à l'eau et à l'eau-de-vie, gâteaux, vitrages, étoffes à rideaux, stores roulants, rideaux, ciseaux, fil de fer barbelé, montres, huile de lin, papier buvard coloré et blanc, papier à fleurs, cols et manchettes, bonnets en laine et en demi-laine, souliers d'enfants, boucles pour harnais, attache-chaussettes, jarretières, jarretelles, couvertures, coraux en verre, mousselines, saucisses, boudins, huîtres, homards, ornements pour toitures, gouttières, mouchoirs, savon noir, moutarde, eaux minérales, verrous, boutons de manchettes et boutons pour cols, pilules, voitures d'enfants, charrettes de promenade, tuyaux à gaz, nécessaires de toilette en porcelaine, en faïence et en fer émaillé, pots à lait, pots à sucre, boutons à pression, cadres pour voitures, bretelles, cuvettes à rincer, étoffes pour marche-pieds, soufre, servies de table en porcelaine et en faïence, services à déjeuner, services à thé et à café, balustres en fonte, talons en caoutchouc, espagnolettes, anses pour caisses, couleurs minérales, étoffes pour robes, robes, blouses, acide sulfurique, presses à copier, manchons à incandescence pour gaz, articles pour lumière à incandescence de gaz, viande en conserve en boîtes ou d'autres manières, gouttières en fer galvanisé, amidon, torchons, étoffes, voiles, amorces, gants, ratine, acide tartrique, carreaux en marbre, essence à limonade, balais, limes, serviettes et autres linges de table, ouvrage de calfat, poix, ficelle de manille et de sisal, fils colorés, bracelets, chapeaux-casques, cisailles, peaux de chamois, cache-entrées, tarauds, laques, laque de copal, paniers, ouvrages tressés.

" LONGINES "

N° 35904. — 27 juin 1914, 8 h.

Manufacture Française d'Outils, Anciennement Goldenberg & C^e,
Tronville-en-Barrois (Meuse, France).

Articles de quincaillerie.



Nr. 35905. — 29. Juni 1914, 8 Uhr.

Gütermann & C^o, Fabrikation,
Gutach-Breisgau (Deutschland).

Rohseide, rohe und gefärbte Seidengarne.

Halma

Nr. 35906. — 29. Juni 1914, 8 Uhr.

Chemische Industrie Aktiengesellschaft St. Margrethen in Liq.,
Fabrikation und Handel,
St. Margrethen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Konfiserie-Artikel.

Tonsilla

Nr. 35907. — 29. Juni 1914, 8 Uhr.

The Fairbanks Company, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Ventile, Hähne und Zubehör und Dampfmaschinen.



C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraausfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Gehobelt mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 30 Jahren als solider, nachhaltiger Einband bewährt. Sprungrücken. (4284 G) (167.)

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Contis. — Preiscourant gratis. Begründet 1866. Elektrischer Betrieb. Telefon 41. Prima Bäckerpapier.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Borhond, Thonne, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufon, Malleray et Weiringen

Garantie d'Etat

La Banque ouvre

des crédits en compte-courant

garantis par hypothèques, nantissement de titres ou cautionnement;

3817 Y elle fait des 1394 I

Avances à 3 ou 6 mois contre obligations et billets de change

garantis par cautionnement ou nantissement.

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir unsere fugenlosen

Fabrikböden

aus Kunsth Holz-Gussmasse LITOSILO

auf Beton oder alte, ausgetretene, auch ölige Holzböden, mit jeder Garantie.

Ch. H. Pfister & Co., Basel**Aktienbrauerei zum Sternenberg**

vormals Gebr. Zeller in Liquid.

— in BASEL —

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Aktienbrauerei zum Sternenberg, vormals Gebrüder Zeller, in Basel, vom 12. Mai 1914 ist diese Gesellschaft aufgelöst und der Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt worden. (4846 Q) (1827 I)

In Ausführung dieser Beschlüsse werden die Gläubiger genannter Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei deren Direktion, Grenzacherstrasse 487 in Basel, anzumelden. Den Inhabern von Obligationen unserer Gesellschaft wird gleichzeitig zur Kenntnis gebracht, dass die Verzinsung und planmässige Rückzahlung dieser Titel von der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden als Käuferin unserer Gesellschaft vertraglich übernommen worden ist und dass eine Anmeldung der dahingehenden Forderungen somit nicht nötig ist.

Basel, den 16. Juni 1914.

Aktienbrauerei zum Sternenberg

vorm. Gebr. Zeller in Liquid.

K. Zeller. H. Jezler.

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A. CLARENS

L'assemblée générale ordinaire, convoquée pour le 30 juin, est renvoyée au

10 juillet 1914

à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Monney, à Montreux. Clarens, le 29 juin 1914.

(24995 L) (1934 I)

Le conseil d'administration.

Vente de froment

L'administration militaire suisse met en vente, sur la base d'un cahier des charges qui peut être demandé à l'office soussigné, quelques parties de froment Cansas, Manitoba et Montana, enmagasinées actuellement à Altdorf. (5175 Y) (1959 I)

Berne, le 1^{er} juillet 1914.

Commissariat central des guerres.

SEEREISEN

Norddeutscher Lloyd

Nach New York: Nächste Abfahrten:

via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	Kronprinzessin Cecilie	14. Juli
direkt ab Bremen	Barbarossa	18. "
via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	Kaiserin Wilhelme	21. "
via Southampton u. Cherbourg ab Bremen	George Washington	25. "
via Cherbourg ab Southampton	Kaiser Wilhelm II	29. "
via Neapel und Palermo ab Genua	König Albert	18. Aug.
Nach Brasilien via Antwerpen ab Bremen	Glossen	5. "
Nach Brasilien u. Argentinien ab Bremen	Sierra Salvada	22. Juli
Nach Algier u. Gibraltar ab Genua	Goeben	23. "
Nach Ost-Asien via Neapel ab Genua	Bülow	23. "
Nach Australien u. Port Said ab Genua	Gneisenau	11. Aug.
Nach Alexandrien via Neapel ab Marseille	Prinz Heinrich	15. Juli

Ferner regelmässige Abfahrten nach Boston, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans und Galveston (174 I)

Mittelmeerfahrten - Norwegen- & Polarfahrten - Auswanderung

Generalagentur für die Schweiz:

Meiss & Co. A.-G., Zürich

Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd“, Bahnhofstrasse 40

Agenturen in Luzern

St. Gallen und

Montreux

Schweizerhofquai 2

31 St. Leonhardstrasse

83, Grand'Rue

Vertreter: J. Rebmann.

Vertreter: W. Kohler.

Vertreter: J. Gysin.

**Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.****Olten**

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1914 wird der Aktien-coupon pro 1913/14 Nr. 18 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit Fr. 30 kostenfrei eingelöst:

Aarg. Creditanstalt, Aarau,
A.-G. Leu & Cie., Zürich,
Bank in Baden, Baden,
Luzerner Kantonalbank, Luzern,Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich,
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Solothurner Kantonalbank, Solothurn,
Ersparnkassa Olten.

(O 1138 Q) 1908;

Olten, den 27. Juni 1914.

Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: W. Boveri.

FIONNAV 1500 m (Valais) :: **Hôtel Carron** ::
Hôtel Gd. Combin :: **Hôtel des Alpes**
(1417 M) Prospectus illustrés sur demande (1120.)**Genossenschaft Hardmühle Zürich****Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**Freitag den 10. Juli 1914, vormittags 11 Uhr
im Restaurant zur Zimmerleuten, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll. 1945;
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Besprechung und Beschlussfassung betr. Stellungnahme der vereinigten Mühlen A.-G. Zürich.
4. Diverses.

Zürich, den 30. Juni 1914.

Der Vorstand.

Wer im Kanton Graubünden mit seiner stark entwickelten Hotelier-Reklame zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung“

einziges politisches Tagesblatt, das wöchentlich 7 mal erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Inserte für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt“

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50% Rabatt

Man wende sich an Haasenstein & Vogler.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Born: A. Bauer & Co, Anstalt, Ink.
— G. Bährswyl, Ink. u. Anskünfte.
Blot: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper.
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ig. de droit, revir, caissier, renseignements, comar.
— Ch. E. Gelandre, notaire. Renseignements, recouvrement, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Sped. Ink.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: Dr. E. Broje, avocat.
Genève: Ch. D. Casandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement-commissar.
Jura bernois: E. Gobat, av., Moutier. Pours., aff., civ., pén. adm.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Otto Scheffé, Crédit., Ink., Spezialorgan. f. d. Italien. Schweiz.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
Muri: Dr. Friolet, Adv. u. Notar.
Nyon: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldmann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 6.
Schwyz: Michael Ehrler, ht. Rechtsb.
Solothurn: A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Kopiermaschine

automatisch

preiswert abzugeben. Gefl. Offerten erbeten unter G. 4281 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 1949;

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. über Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexp., Zürich B II